

Wiener Sozialbereich - SP-Wehsely: "Grüne Panikmache verunsichert Menschen!"

Wien (SPW-K) - "Die Verträge mit den Vereinen im Sozialbereich werden auf ein neues Fördersystem umgestellt - die Grünen sollten nicht durch unbegründete Panikmache verunsichern", reagierte heute SPÖ-Gemeinderätin Mag. Sonja Wehsely auf Aussagen der Wiener Grünen im Vorfeld der Debatte im Wiener Gemeinderat. " Und diese Umstrukturierung erfolgt, um auf einen liberalen Markt vorbereitet zu sein." Um die Leistungen für die Wiener Bevölkerung zu sichern, würden Maßnahmen zu mehr Kundenorientierung, Versorgungssicherheit, Planbarkeit, Steuerbarkeit, eine schlanke Administration, Kosteneffizienz und Wettbewerbsfähigkeit getroffen. ****

Das von der Grünen Gemeinderätin Susanne Jerusalem geortete Feuer sei eine "optische Täuschung, weil eben alle Maßnahmen ergriffen werden, damit es erst gar nicht zu einem Feuer kommt", so Wehsely weiter. "Statt unbegründet zu skandalisieren, wären die Wiener Grünen wohl besser beraten, sich bei ihren KollegInnen in Oberösterreich Tipps zu holen, wie es ist, wenn man in der Politik Verantwortung trägt. Das unterscheidet sich nämlich grundsätzlich von dem, was die Wiener Grünen machen!" (Schluss)

~

Rückfragehinweis: SPÖ Klub Rathaus, Presse
Mag. Michaela Zlamal
Tel.: (01) 4000-81930
Fax: (01) 4000-99-81930
mailto:michaela.zlamal@spw.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0216 2003-11-04/14:23

~

041423 Nov 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031104_OTS0216